

DIE ROTBUCH

Dezember

ZEITUNG ZUR BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDERATSWAHL AM 16.03.2014

2013

GEMEINSAM WEITERKOMMEN - FÜR ROTHENBUCH MIT SACHVERSTAND UND LEIDENSCHAFT

Am 16. März 2014 findet die Kommunalwahl in Bayern statt, bei der neben dem Gemeinderat und dem Kreistag auch der Bürgermeister gewählt wird. Zum dritten Mal bitte ich Sie um Ihre Stimme. In den vergangenen 12 Jahren konnten Sie sich ein Bild davon machen, wie sehr mir unser Heimatort am Herzen liegt. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und durch die ehrenamtliche Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger, ob in den Vereinen oder auf privater Initiative, wurde viel erreicht.

Zuverlässig und glaubwürdig

Auch die zukünftigen Aufgaben möchte ich mit Ihnen zusammen anpacken, so wie wir es in der Vergangenheit bereits getan haben.

Sie kennen mich als einen Mann aus Ihrer Mitte, der Wert legt auf Offenheit und Transparenz und dem die Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde sehr wichtig ist. Als Ihr Bürgermeister möchte ich Sie die nächsten 6 Jahre weiter für Rothenbuch begeistern und unseren Heimatort voranbringen.

Sie können sich darauf verlassen, dass ich meine Versprechen auch zukünftig einhalte.

Wir stehen gut da

Blicken wir zurück auf die vergangenen sechs Jahre, so sind die getroffenen Zusagen erfüllt oder deren Umsetzung eingeleitet. In vielen Fällen wurde auf unvorhersehbare Entwicklungen flexibel reagiert und Abhilfe geschaffen. Nichts wurde aufgeschoben. Entscheidende Weichenstel-

lungen konnten wir in der Fortentwicklung unserer Infrastruktur - so z. Bsp. bei der Wasserversorgung, wie beim Kanalnetz und der Kläranlage, ebenso bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere Schulkinder, dem

Wunsch, bei Anwesen wurden Gehsteige angelegt und damit gefährliche Engpässe beseitigt. Den Umbau der Bushaltestelle mit Grünanlage an der Siedlung mit dem Fußweg zum Friedhof ist ebenfalls abgeschlossen.



Ausbau der Kinderbetreuung, der Versorgung mit Breitbandtechnik sowie im Bereich Freizeit- und Erholung, vornehmen. Auch in vielen anderen Bereichen wurden erneut wichtige Eckpfeiler gesetzt. Ich möchte nur auf einige wesentliche Schwerpunkte hinweisen:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden wichtige Maßnahmen durchgeführt. Neben der neuen Treppen-

Ein wesentlicher Punkt war 2010 der Ausbau der Kreisstraße, mit zahlreichen Begleitmaßnahmen. Ein Meilenstein ist sicherlich die komplette Umgestaltung am Ortseingang, der im Zusammenwirken mit einer Reihe von unterschiedlichen Projekten ein völlig neues Gesicht bekommen hat.

Neben diesen wichtigen Maßnahmen haben wir immer an die Vereine und Organisationen gedacht und sie großzügig unterstützt.

Finanzen stimmen

Bei allem was bisher geleistet wurde und in Zukunft geleistet wird, achte ich darauf, dass solide gewirtschaftet wird. Das Weitergeben von Schuldenlasten auf die Schultern der nachfolgenden Generationen, denen wir damit jegliche Gestaltungsfreiheit nehmen, ist nicht mein Verständnis von generationengerechter Politik. Trotz umfangreicher Investitionen sind wir schuldenfrei geblieben und stehen finanziell gut da. Der sparsame Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln half uns dabei ebenso, wie das richtige Händchen bei der Verbesserung der Einnahmeseite, wie z. Bsp. das optimale Ausschöpfen von Fördergeldern.

Gemeinsam geschafft

Dass wir mit unseren Bemühungen richtig liegen, ein lebenswertes Stück Heimat zu schaffen, zeigen die Gold- und Silbermedaillen beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Rothenbuch konnte erneut mit ausgezeichneten Ergebnissen überzeugen. Wir haben uns alle über diese Bestätigungen von unabhängigen Fachleuten sehr gefreut. Zu dem Erfolg beigetragen haben auch die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und eine leistungsfähige und bürgerfreundliche Verwaltung. Viele Entscheidungen und Aktivitäten, die unseren Ort weitergebracht und lebenswert gemacht haben, sind durch Initiativen und Tatkraft von Bürgerinnen und Bürgern zustande gekommen.

Ich bin froh, eine solche engagierte Bürgerschaft im Rücken zu haben, wenn es an die nicht

einfachen Herausforderungen der vor uns liegenden Jahre geht.

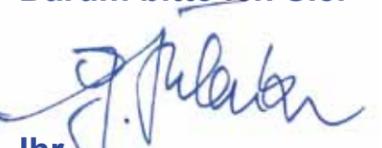
Voraus geschaut

Diese neuen Herausforderungen gilt es zu lösen. So müssen wir auf die Folgen der Demografischen Entwicklung Antworten finden. Auf der Agenda stehen die weitere Bestandssicherung unserer Anlagen und Einrichtungen, der Ausbau der Staatsstraße 2317 mit der Sanierung der kompletten Ortsdurchfahrt und weiter bis zum Ahlmichdamm, die Erneuerung der Lange- und Blumenstraße oder die mittelfristige Umgestaltung des Friedhofes, um nur einige Punkte zu nennen. Ich werde Sie in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung „Die Rotbuche“ darüber ausführlicher informieren.

Arbeit weiterführen

Bei all der Wichtigkeit der materiellen Dinge: Mir kommt es darauf an, dass Rothenbuch sein soziales Gesicht behält, dass es ehrlich und gerecht zugeht. Miteinander sprechen, zusammen arbeiten, einander helfen und gemeinsam Lösungen suchen – wann immer es notwendig wird. Das schafft Vertrauen und ist die Basis für eine gute Weiterentwicklung unserer Dorfgemeinschaft. Dafür will ich weiterhin all meine Erfahrung und Kraft einbringen. Schenken Sie mir und unseren Kandidaten/innen Ihr Vertrauen.

Darum bitte ich Sie.


Ihr
Gerd Aulenbach



UNSERE KANDIDATEN-/INNEN ZUR GEMEINDERATSWAHL AM 16. MÄRZ 2014:

Glaubwürdig - Zuverlässig - Kompetent

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben vor sechs Jahren unseren Kandidaten/innen einen großen Vertrauensbeweis ausgesprochen. Wir haben Verantwortung übernommen und Ihre Interessen vertreten.

Das wollen wir auch weiterhin für Sie tun!

Unser Team setzt sich zusammen aus Männern und Frauen, die mit Erfahrung und Kompetenz einen Querschnitt unserer Ortsbevölkerung widerspiegeln.

Viele der Bewerber/innen sind darüber hinaus im Vereinsleben und Ortsgeschehen von Rothenbuch sehr engagiert.

Die Kandidaten-/innen der Liste 2

(jeweils von links)

Unten: Alfred Stegmann, Isabel Rogall, Brigitte Kunkel, Gerd Aulenbach, Claudia Suhrborg, Marion Hasenstab, Britta Dildey

Mitte: Willibald Günther, Dieter Seidel, Hans-Jürgen Aulenbach, Philipp Sänger, Michael Hasenstab

Oben: Andy Englert, Edwin Roth, Markus Binsack, Markus Englert, Markus Fäth, Jochen Hasenstab, Michael Roth

Unser Kandidatenteam wird komplettiert durch:

Sebastian Schönauer, Anni Hasenstab, Linus Elsesser, Christian Imhof und Josef Stegmann



Unsere Handlungsschwerpunkte Dafür machen wir uns stark!

+ Intakte Infrastruktur

Eine nachhaltige Verbesserung unserer Infrastruktur war und ist für uns von großer Bedeutung. Daran werden wir weiter arbeiten! Wir werden die begonnenen Sanierungskonzepte zum Erhalt der eigenen Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung konsequent fortführen, mit weiterhin günstigen Gebühren. Die Bestandspflege und kontinuierliche Verbesserungen der öffentlichen Einrichtungen und Gebäude, haben ebenfalls hohe Priorität. Dazu zählen neben intakten und verkehrssicheren Ortsstraßen auch eine bestmögliche Breitbandversorgung, die Stärkung des Öffentlichen Nahverkehrs sowie eine leistungsstarke Feuerwehr.

+ Stabile Finanzen - klug gewirtschaftet

Die Schuldenfreiheit ist und bleibt für uns ein hohes Gut, deren Erhalt Vorrang genießt. Dadurch erhalten wir uns die Gestaltungsfreiheit, um weiter an dem positiven Erscheinungsbild unserer Heimatgemeinde zu arbeiten. Wir werden auch zukünftig genau hinschauen, wo wir die Mittel sinnvoll einsetzen, um bei der beständigen Fortentwicklung unserer Gemeinde weiterhin erfolgreich zu sein. Der vernünftige Umgang mit Steuergeldern ist für uns eine Verpflichtung.

+ Vitalisierung des Ortskerns

Der Erhalt der Wohnqualität, gerade im Ortskern, ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass Leerstände vermieden und leerstehende Häuser an die jüngere Generation weitergegeben werden. Auch wenn es uns immer wieder gelungen ist, die Attraktivität unserer Gemeinde zu erhöhen, bleibt dies ein zentraler Punkt unserer zukünftigen Aufgaben.

Dafür setzen wir uns ein:

- Keine Ausweisung neuer Wohnbaugebiete
- Rasche Umsetzung des Bebauungsplanes „Dorfzentrum“
- Schaffung zusätzlicher Freiräume
- Wohnraum erhalten durch Förderung, z.Bsp. für junge Familien, wenn sie im Ortskern bleiben bzw. hinziehen.

+ Schutz von Umwelt und Natur

Die Pflege und Erhalt von Natur und Umwelt ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Gerne übernehmen wir dafür weiterhin Verantwortung. Die Freilegung der Hafenlohr ist ein gelungenes Beispiel dafür. Der zweite Ausbauabschnitt ist bereits eingeleitet. Durch diese Maßnahmen vervollständigt dieser naturnahe Lebensraum gleichzeitig den bisherigen Hochwasserschutz in vorbildlicher Weise. Die geschaffenen und geplanten Freizeitflächen stehen in Einklang mit der Natur. Der Schutz und die Erhaltung unseres einzigartigen Spessartwaldes, des Hafenlohrtals und unserer herrlichen Kulturlandschaft sind für uns eine Herzensangelegenheit.

+ Energiewende und Klimaschutz

Wir setzen Zeichen - die Gemeinde Rothenbuch geht mit gutem Beispiel voran! Der Nutzung von Ökostrom, Photovoltaik, dem Einbau von Pellets-Heizungen und den Einsparungen durch energetische Sanierungen, sollen weitere Schritte folgen. Unser Ziel ist ein Zusammenspiel aus Energieeinsparung, besserer Energienutzung und die Umstellung auf erneuerbare Energien, um den Energiebedarf langfristig damit zu decken. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energie- und kostensparende LED – Beleuchtung ist bereits eingeleitet. Private Initiativen wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen und fördern.

+ Bürgernahe Gemeinde – Die Menschen zählen

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir setzen uns für die Belange unserer Mitbürger/-innen ein und nehmen ihre Sorgen und Anregungen ernst. Für uns ist es wichtig, dass die sehr gute Öffentlichkeitsarbeit fortgesetzt wird, die Bürger über die Arbeit des Gemeinderats Bescheid wissen und die Entscheidungen nachvollziehbar sind. Darüber hinaus ist eine Bürgerbeteiligung für uns selbstverständlich. Wir bieten unseren Bürgern hinreichend Möglichkeiten an, sich in die Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Fortführung einer bürgerfreundlichen und dienstleistungsorientierten Verwaltung ist dafür eine der Voraussetzungen.

+ Zusammenarbeit ist von Vorteil

Die Rahmenbedingungen für die Gemeinden im ländlichen Raum sind durch die Auswirkung des Demografischen Wandels schwieriger geworden. Dazu gehören neben dem Bevölkerungsrückgang, u.a. die leerstehende Bausubstanz und der Funktionsverlust der Ortskerne. Wir sehen in der überörtlichen Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten und Fachbereichen eine Chance, zukunftsorientierte Lösungen zu finden.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele...“

Nach diesem Grundsatz von F. W. Raiffeisen werden wir die Bewältigung dieser Herausforderungen in der überörtlichen Gemeinschaftsinitiative „Spessartkraft“ gemeinsam mit acht Gemeinden aus unserer Region verstärkt angehen.

+ Aktive Dorfgemeinschaft

Rothenbuch verfügt über eine gut funktionierende und rege Dorfgemeinschaft. Ein wichtiger Eckpfeiler für unsere Gemeinde ist das beispielhafte, ehrenamtliche Engagement. Viele Einrichtungen und Angebote die das Leben in Rothenbuch lebenswert machen, beruhen auf den Aktivitäten und der Mithilfe unserer engagierten Bürger und Ortsvereine. Diesen Einsatz werden wir weiter stärken und fördern. Wir werben dafür um mehr öffentliche Anerkennung.



**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes Jahr 2014!**

SPD-Ortsverein Rothenbuch: V.i.S.d.P. Günter Eich, Gartenstr. 29, 63860 Rothenbuch, Tel (06094) 1369 Fax (06094) 1369 E-Mail guenter.eich@t-online.de



Optimale Bildungs- und Betreuungsangebote für Jung und Alt

Rothenbuch ist familienfreundlich

Das soll so bleiben! Vor allem durch den Zuzug von jungen Familien mit Kindern wollen wir erreichen, dass die Altersstrukturen im Gleichgewicht bleiben. Ein zentraler Punkt ist und bleibt deshalb die Gewinnung junger Familien, um im Zuge einer älter werdenden Gesellschaft eine gesunde Mischung der Generationen zu erhalten. Aus diesem Grund ist die Schaffung idealer Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf von großer Wichtigkeit.

Unsere Kleinsten werden gut betreut

Durch die Einrichtung einer Kinderkrippe und ein hervorragendes Erziehungs- und Betreuungsangebot, mit großzügigen Öffnungszeiten und frisch zubereitetem Mittagessen, sind bereits beste Bedingungen für unsere Kleinsten geschaffen. Sofern die Notwendigkeit von zusätzlicher Betreuung besteht, werden wir die Voraussetzungen dafür schaffen.



Die Schule im Dorf ist uns „heilig“

Zu den Rahmenbedingungen zählt auch, dass unsere Grundschule im Dorf bleibt. Dafür setzen wir uns ein! Für uns ist die Schule ein unverzichtbares Stück Heimat, in der auch die sozialen Kontakte und die Verbundenheit zu Rothenbuch gefördert werden. Für uns gilt nach wie vor: Kurze Wege für kurze Beine.

In unserer Grundschule werden die Kinder mit sehr großem Erfolg jahrgangübergreifend unterrichtet und dadurch das soziale Miteinander gefördert. Die weit über dem Durchschnitt liegenden Übertrittquoten an weiterführende Schulen sprechen für sich. Die angebotene Mittagsbetreuung soll bei entsprechendem Bedarf auf eine Ganztagsbetreuung erweitert werden.

Die Jugend ist unsere Zukunft

Viele unserer Ortsvereine leisten auf diesem Gebiet der Jugendbetreuung unbezahlbare Arbeit, die wir auch zukünftig unterstützen und großzügig fördern werden. Auf Initiative von Bürgermeister Gerd Aulenbach organisiert die Gemeinde, unter Mitwirkung der Vereine und privater Helfer, die jährlichen Ferienspiele, die auf eine ausgezeichnete Resonanz stoßen. Ebenso wie der neu angelegte Wasserspielplatz sowie die Schulsportanlage an der TSV – Turnhalle, bieten diese Einrichtungen ein ansprechendes Freizeitangebot, das große Zustimmung findet. Der Jugendraum am Festplatz wird zwar gut angenommen, kann aber nach unserer Auffassung noch attraktiver gestaltet werden. Unser Ziel ist es, durch die überörtliche Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, das Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen auszuweiten.

Veranstaltungskalender der SPD Rothenbuch

- 25.1.2014** Winterwanderung
- 13.2.2014** Öffentliche Diskussionsrunde mit Landratskandidat Wolfgang Jehn und den Gemeinderatskandidaten
- 22.2.2014** Lakefleisch am Grillplatz mit dem SPD – Ortsverein und den Gemeinderatskandidaten
- 9.3.2014** Politischer Frühschoppen
- 15.3.2014** Info – Stand am Damm mit den Gemeinderatskandidaten/-innen
- 16.3.2014** Wahlabend in der Pfarrscheune

Wir werden immer älter

- Herausforderung und Chance

Der Altersgruppe mit dem größten Zuwachs, unseren älteren Mitbürger/innen, gilt in gleicher Weise unsere Aufmerksamkeit. Dieser Herausforderung des Demografischen Wandels, die gleichzeitig auch Chancen bietet, stellen wir uns. Eines unserer Ziele ist es, die Nah- und Grundversorgung zu sichern und damit vor allem älteren Menschen zu ermöglichen, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können.



Darüber hinaus halten wir Kurzzeit- und Tagespflegeangebote für unsere älteren Mitbürger/-innen im Ort für unumgänglich. Unser Bestreben ist es, in absehbarer Zeit eine entsprechende Einrichtung in Rothenbuch anzubieten. Zum einen, um eine regelmäßige Begegnungsstätte für die Senioren zu schaffen und zum anderen, um so auch die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

Nie zuvor gab es aufgrund der ständig steigenden Lebenserwartung so viele gut situierte, gebildete, gesunde und aktive ältere Menschen wie heute. Dieses große Potential an Wissen und Können wollen wir noch besser nutzen.

In Ergänzung dazu kann z. Bsp. die örtliche Volkshochschule weitere sinnvolle Möglichkeiten anbieten. Die VHS unterstützt nicht nur das lebenslange Lernen, sondern hält interessante Angebote insbesondere in den Bereichen Gesundheitsbildung und Kreatives Gestalten bereit. Die Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Seniorenbeirat, für dessen Gründung und Mitwirkung wir uns einsetzen, ist gerade bei diesen Initiativen von großem Vorteil.

Für Rothenbuch in den Kreistag Unsere Kandidaten für die Kreistagswahl

Die vergangenen Jahrzehnte war Rothenbuch im Kreistag immer gut vertreten. Damit auch zukünftig die Interessen von Rothenbuch und unserer Region im Kreistag Gehör finden, bitten wir um Ihr Vertrauen.



Gerd Aulenbach, 1. Bürgermeister,
Günter Eich, Altbürgermeister,

Kreisrat seit 2008 -
Kreisrat 1982 – 2008

Liste 2 – Platz 5
Liste 2 – Platz 69